

PRESSEINFORMATION

11. März 2010

Crosslauf Staatsmeisterschaften in Wien

Sonntag, 14. März, ab 10 Uhr auf der Jesuitenwiese im Prater

Diesen Sonntag, 14. März finden im Wiener Prater die Staatsmeisterschaften im Crosslauf statt. Unmittelbar bei der meistbelaufenen Location Österreichs, der Prater Hauptallee, sind 450 Läuferinnen und Läufer unterwegs, um im Gelände die Schnellsten zu ermitteln. Ein Rundkurs auf der Jesuitenwiese inklusive Steilstück am dortigen Rodelhügel ist der Schauplatz der Titelkämpfe.

Neben mehreren Nachwuchs- und Mastersklassen werden bei den Männern die Titel auf der Kurzstrecke über ca. 3,7 Kilometer und auf der Langstrecke über ca. 10 Kilometer vergeben. In beiden Bewerben darf Martin Pröll (SK Vöest) als Favorit gelten. „Ich bin motiviert und gut drauf. Zuerst werde ich auf der Kurzstrecke antreten. Wenn es gut läuft, mache ich auch noch die lange Distanz“, stellt er einen Doppelstart in Aussicht. Läufer wie Michael Schmid (LCAV doubrava – Vorjahressieger auf der Kurzdistanz), Andreas Vojta (team2012.at), der die Hallen-Staatsmeisterschaften über 1500m vor Pröll gewinnen konnte, Christian Steinhammer (USKO Melk) oder Christian Pflügl (IGLA long life) werden um Medaillen kämpfen. Florian Prüller (SIG Harreither), Titelverteidiger auf der Langdistanz, entscheidet nach einer zurückliegenden Wadenzerrung erst kurzfristig über einen Start.

Bei den Frauen ist Vorjahressiegerin Jennifer Wenth (SVS) fix im Rennen. Auch wenn die ca. 5,8 Kilometer lange Strecke für die 18-jährige Mittelstrecklerin zu lang ist, um als Lieblingsbewerb gelten zu können, hat sie gute Chancen auf die Titelverteidigung. Anita Baierl (TUS Kremsmünster), zuletzt Hallen-Staatsmeisterin über 3000 Meter, Martina Bruneder-Winter (Union Salzburg), Tanja Eberhart (ULC Hirtenberg) oder Bernadette Schuster (Union Rohrbach/Berg) gehen mit Medaillenchancen ins Rennen. Für eine Überraschung könnte Esther Erb (LCC Wien) gut sein. Die seit einigen Jahren in Wien lebende US-Amerikanerin ist für die Staatsmeisterschaften gemeldet und hat vor einem Monat beim Sevilla Marathon eine Zeit von 2:39:49 Stunden erzielt.